

Alexandra Maria Schumacher | Monika Hägele

NETZWERK – DIALOG – KOMMUNIKATION – WISSEN – EMOTION
KUNST VERBINDET



Kunstkatalog zur Ausstellung 2018
im Haus der Wirtschaft, Stuttgart



Alexandra Maria Schumacher | Monika Hägele


NETZWERK – DIALOG – KOMMUNIKATION – WISSEN – EMOTION
KUNST VERBINDET

Kunstcatalog zur Ausstellung 2018
im Haus der Wirtschaft, Stuttgart



INHALT

Vorwort	4
Die Ausstellung	6
Über die Künstlerinnen.....	92



» Nichts verbindet die Menschen so tief wie die Kunst,
so möge denn die Kunst leben und mit ihr die, die ihr
dienen und sich nicht fürchten, die herbe Wahrheit des
Lebens so darzustellen, wie sie ist. «

Maxim Gorki (1868–1936)

KUNST VERBINDET

» Die Kunst ist eine Tochter der Freiheit. «
Friedrich v. Schiller (1759–1805)

Allein durch das Betrachten eines Bildes entsteht ein Dialog. Die gesehene Kunst kann Emotionen hervorrufen wie auch nichtssagend sein. Auch das ist als Reflektion nicht unwichtig. Kunst reflektiert und kann uns dort abholen, wo wir gerade im Leben stehen, wenn wir es zulassen. Durch die Wirkung der Bilder im Außen, entsteht im Inneren des Betrachters eine Verbindung und die Möglichkeit in einen Dialog zu gehen, auch mit anderen Mit-Betrachtern.

Mit der Ausstellung KUNST VERBINDET möchten wir das Zusammenspiel aller Komponenten „Netzwerk-Dialog-Kommunikation-Wissen-Emotion“ sichtbar machen. Die Bilder zeigen unsere eigene Sichtweise zur Thematik. Durch die Netzwerke können Menschen zueinander finden. Im Dialog und in der Kommunikation können Menschen ihr Wissen weitergeben und in ihren Kompetenzen wachsen. In den Emotionen und Gefühlen lebt die Kunst durch ihre Außenwirkung ... und das verbindet.

Was verbindet die zwei Künstlerinnen? Es ist der Mut, mit der Kunst ins Außen zu gehen und einen Teil von sich selbst sichtbar zu machen. Durch Energie und Disziplin, den Raum und die Zeit für sich und die Kunst zu nehmen und die Leidenschaft für die Farben.

Unsere Wege haben sich am 31.12.2009 gekreuzt und 2016 hat Monika Hägele die Kunst wieder in ihr Leben gelassen. Meine Aufgabe als Malbegleiterin bestand darin, Maltechniken, Materialien und natürlich die Vielfalt der Farben aufzuzeigen und im Dialog künstlerisch wie auch emotional zu unterstützen. Die Begleitung fand u. a. in meinen Mal-Workshops statt. Diese Mal-Events, unter freiem Himmel und „im Grünen“, geben die Möglichkeit und den Raum, sich mit den Farben, den Materialien und der Natur zu verbinden. Der Kopf und der Verstand werden ausgeschaltet und aus dem Bauch raus – ohne nach links und rechts zu schauen – ohne Wertung für sein Tun oder die Wertung von anderen zu berücksichtigen, kann man seinen Emotionen und der Kunst freien Lauf lassen. Intuitives Malen entsteht durch die Konzentration auf das, was die Seele im Moment ausdrücken möchte; ganz ohne ein vorher festgelegtes Motiv. Das Motiv ist das eigene Leben ... die eigene Stimmung, sich Einlassen auf die Farben und die Natur, auf sich selbst und die Leinwand. Das Ergebnis zeigt sich am Ende auf überraschende Weise und bleibt bis zum Schluss spannend.

Ich freue mich auf die Reflektion unserer Kunstwerke in diesen historischen Gemäuern und auf Dialoge.

Alexandra Maria Schumacher, August 2018